



Antwort zur Anfrage Nr. 1148/2024 der FDP-Stadtratsfraktion betreffend **Kontinuierliche Zählungen zum Fahrradverkehr in Mainz (FDP)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

- 1. Welche Zählstellen wurden gemäß Zeitplan bis Ende 2022, welche anschließend bis heute, in Betrieb genommen?*
- 2. Wie viele automatische Zählstellen für den Fahrradverkehr bestehen jetzt in Mainz?*

Es wurden im späten Frühjahr 2024 insgesamt sechs Dauerzählstellen installiert. Hiervon wurden vier Zählstellen in den Testbetrieb genommen. Eine Zählstelle (Saarstraße stadtauswärts) ist installiert, benötigt aber weitere bauliche Maßnahmen durch die Mainzer Netze. Die zweite Zählstelle für die Saarstraße kann aufgrund technischer Hindernisse erst nach erneuter Koordination eingebaut werden.

Die folgenden Standorte lagen in der ersten Installations-Charge:

1. Untere Zahlbacher Straße stadteinwärts
2. Untere Zahlbacher Straße stadtauswärts
3. Saarstraße stadtauswärts
4. Kombiniertes Geh-/Radweg (beide Richtungen) parallel zur Saarstraße
5. Gärtnergasse stadteinwärts
6. Gärtnergasse stadtauswärts

- 3. Welche Ergebnisse zeigen die Messungen (Tageswerte) an den unterschiedlichen Zählstellen?*
- 4. Mit dem Anstieg des Fahrradverkehrs ist nach allgemeinen Aussagen und Beobachtungen besonders die ganzjährige und witterungsunabhängige Nutzung des Fahrrads gestiegen. An welchen Zählstellen liegen Zahlen über ein ganzes Jahr vor und bestätigen diese eine hohe Frequenz auch bei schwierigen Verhältnissen?*

Grundsätzlich konnte im Zuge der Ausschreibung dieses Projekts mit dem Unternehmen Eco-Counter ein erfahrener wie auch etablierter Anbieter gefunden werden. Die zugrundeliegende Funktionsweise dieses Systems erfasst per Zählstreifen im Boden den darüberfahrenden Radverkehr anzahl- wie auch richtungsscharf. Die daraus gesammelten Zählwerte werden im 15-Minuten-Takt an eine Datenplattform gesendet, die wiederum online abrufbar ist, sodass Trends und Entwicklungen der Radverkehrszahlen jederzeit online nachvollziehbar sind. Die Zählstellen auf Mainzer Stadtgebiet befinden sich aktuell in der Kalibrierung. Auch steht die Verwaltung bzgl. noch offener Fragen der Erkennung, Separierung und Anzeigeoptionen im engen Austausch mit Eco Counter.

5. Gemäß Presseberichten zeigen bundesweite Zahlen nach dem deutlichen Anstieg des Fahrradverkehrs in der Coronazeit jetzt angeblich wieder eine Abnahme (mit Ausnahme der Pedelecs). Dies entspricht nicht unserer Einschätzung für Mainz. Welche Erkenntnisse liefern die Messungen an den Zählstellen dazu?

Gemäß den repräsentativen Haushaltsbefragungen in Mainz aus den Jahren 2008, 2016, 2019 und 2023 ist der Anteil der Radverkehrsnutzung bei den zurückgelegten Wegen weiterhin gestiegen. Im anteiligen Binnenverkehr liegt der Wert für den Radverkehr mit 31 % zum ersten Mal höher als die anteilige Nutzung durch den motorisierten Individualverkehr. Ein rückläufiger Trend ist vor- und nach-Corona ist daraus vorerst nicht abzuleiten.

Während Haushaltsbefragungen in einem umfangreichen Befragungsmodus verschiedene Nutzungszwecke im Mobilitätsverhalten der Menschen abfragen finden sie nicht zuletzt wegen des Aufwandes in größeren jährlichen Abständen statt. Radzählstellen sind eine hilfreiche Ergänzung dazu, da sie die realen Radzahlen an frequentierten Stellen abbilden.

6. Ist die Verwaltung bereit, in einer der nächsten Sitzungen des Verkehrsausschusses den aktuellen Stand der Zählstellen, die technischen Möglichkeiten und Ergebnisse sowie die angekündigten konzeptionellen Überlegungen für die Weiterentwicklung vorzustellen?

Ja

Mainz, 04.09.2024

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete